

WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2017

ERDGAS SÜDWEST GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Erdgas Südwest	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Umweltbelange/Leitsatz 05 – Energie und Emissionen	4
Ökonomischer Mehrwert/Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	5
Regionaler Mehrwert/Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert	6
5. Weitere Aktivitäten	8
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	8
Umweltbelange.....	9
Ökonomischer Mehrwert.....	9
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	9
Regionaler Mehrwert.....	10
6. Unser WIN!-Projekt	11
7. Kontaktinformationen	12
Ansprechpartner	12
Impressum	12

1. Erdgas Südwest

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Erdgas Südwest GmbH ist eine Tochtergesellschaft der EnBW AG (79%) und der OEW Energie-Beteiligungs GmbH (21%). In unserer Rolle als regionaler Energieversorger haben wir es uns seit von Anfang an zur Aufgabe gemacht, in den ländlichen Räumen Baden-Württembergs Infrastruktur zu schaffen. Wir versorgen mehr als 35.000 Gewerbe- und Haushaltskunden in Nordbaden und Oberschwaben zuverlässig mit Strom und Gas. Die Versorgungssicherheit gewährleisten wir durch unsere unternehmenseigenen Gasnetze.

Doch wir wollen mehr als das. Unter der Leitidee „Natürlich Zukunft schaffen“ hat sich das Unternehmen vom klassischen Erdgasversorger zum regionalen Energiepartner gewandelt, der sich für eine dezentrale Energiewende stark macht. Zusammen mit unseren Kunden planen wir erneuerbare Energielösungen und setzen diese um.

Wir betreiben Biogasanlagen in Oberschwaben, einen Solarpark in Nordbaden und haben uns an 11 innovativen Unternehmen beteiligt. Das Bündeln dieses Know-hows und das ständige Weiterentwickeln unserer vielfältigen Fähigkeiten ermöglicht es uns, innovative Geschäftsmodelle, wie zum Beispiel unsere Produktgruppe biotark, zu entwickeln und umzusetzen.

So können wir heute unsere Kunden nicht nur mit Biogas und grünem Strom versorgen. Wir ermöglichen es Privathaushalten außerdem, sich nahezu autark mit Strom und Wärme zu versorgen. Darüber hinaus halten wir auch für Geschäftskunden nachhaltige Lösungen bereit und haben große Industrieunternehmen bereits erfolgreich dabei unterstützt, sich energetisch unabhängiger zu machen.

Doch unsere Ziele sind noch lange nicht erreicht und darum arbeiten unsere rund 150 Mitarbeiter auch weiterhin leidenschaftlich daran, natürlich Zukunft zu schaffen.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Darüber hinaus identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Verständnis von Nachhaltigkeit.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit – vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln. Wir beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 05 - Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken die Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“
- Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“
- Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

In den letzten Jahren hat Erdgas Südwest einen Wandel vom klassischen Erdgasversorger hin zu einem starken Befürworter der dezentralen Energiewende vollzogen. Das Erreichen dieses großen Ziels und die damit einhergehende Reduktion der Treibhausgas-Emissionen ist nur zu bewältigen, wenn erneuerbare und praktikable Energielösungen für jeden Einzelnen gefunden werden. Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, passende Geschäftsmodelle und Lösungen zu entwickeln. Über diesen Weg haben wir die Energiewende fest in unserem unternehmerischen Handeln verankert.

Darüber hinaus sind wir seit unserer Gründung aufgrund unserer Gesellschafterstruktur und der unternehmenseigenen Netze stark in der Region verankert. Es ist uns wichtig, als zuverlässiger Arbeitgeber, aber auch als Partner von Kommunen, Unternehmen und Vereinen einen Mehrwert für die Region zu generieren. Ein langfristiger Unternehmenserfolg, verbunden mit der Sicherung von Arbeitsplätzen, stellt die Grundlage hierfür dar.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Umweltbelange/Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

WO STEHEN WIR?

Als Energieversorger sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst. In unserer Vorbildfunktion zeigen wir, dass auch eine nachhaltige Wirtschaftsweise zum Ziel führen kann.

Deshalb haben wir schon früh damit begonnen, neben unserem Kerngeschäft, verstärkt auf den Einsatz von erneuerbaren Energien zu setzen. Gemeinsam mit Partnern produzieren wir seit 2008 in drei Biogasaufbereitungsanlagen in Oberschwaben Biomethan. 2016 konnten wir mit dem Bau einer freistehenden Fotovoltaikanlage unsere solare Produktionskapazität um 4,5 MWp und damit den Anteil erneuerbarer Energien auf 50% an der von uns gehandelten Energiemenge erhöhen.

Des Weiteren führen wir an unseren Standorten in Ettlingen und Munderkingen Umbaumaßnahmen durch, um sie energetisch unabhängiger zu machen. Auch unseren Fuhrpark haben wir bereits teilweise auf Erdgas- und Elektrofahrzeuge umgestellt. Zusammen mit unserem Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 und dem Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 haben wir so bereits einige Veränderungen herbeigeführt.

WIE WIR WEITERE VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Unsere wichtigsten Ziele im Bereich Energie und Emissionen sind für das Jahr 2017 wie folgt definiert:

- Minderung der Emissionen und Erhöhung der Energieeffizienz durch die Optimierung des Gasvorwärmeprozesses unserer GDRM-Anlagen.
- Minderung der Emissionen und Energieeinsparung durch den Umbau und die energetische Sanierung des Standortes in Ettlingen (SIE 9).
- Minderung der vom Fuhrpark verursachten Emissionen durch Reduktion der Fahrten und Erstellung eines neuen Fahrzeugkonzepts.
- Verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energien.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Innerhalb des EnBW-Konzerns wurden folgende Ziele gesetzt, an deren Erfüllung wir unseren Anteil leisten:

- Bis 2020: 8,8 Mio. Tonnen vermiedene CO₂-Emissionen
- Bis 2020: 5 GW installierte Leistung erneuerbare Energien
- Bis 2020: -7% Energieverbrauch der Gebäude pro Mitarbeiter

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

- Bis 2020: -20% CO₂-Emissionen pro km durch Mobilität Ökonomischer Mehrwert/Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Ökonomischer Mehrwert/Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

WO STEHEN WIR?

Als nachhaltiger Energieversorger sind wir bestrebt, unserer Unternehmensphilosophie auch in unserer Wirtschaftsweise Ausdruck zu verleihen.

Mit dem Ziel, Wissen und Fähigkeiten in der Erdgas Südwest GmbH zu bündeln, haben wir deshalb in den letzten Jahren hohe Investitionen getätigt und das Unternehmen verstärkt auf zukunftssträchtige Technologien ausgerichtet. Unter anderem durch 11 Unternehmens-Beteiligungen soll der Unternehmenserfolg nachhaltig sichergestellt werden.

Als regional agierendes Unternehmen sichern wir nicht nur unsere eigenen rund 150 Arbeitsplätze, sondern sorgen laut einer aktuellen Studie des Pestel-Instituts auch indirekt für mehr als 700 Arbeitsplätze in der Region.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Bei Erdgas Südwest steht die langfristige Sicherung von Erfolgspotenzialen im Vordergrund. Einen wesentlichen Beitrag dazu liefert unser anhaltend hohes Investitionsvolumen, das wir überwiegend in regionalen Projekten konzentrieren. Dazu zählen Investitionen in unsere traditionellen Felder, wie unsere Gasnetze. Dazu zählen aber auch Investitionen in neue Tätigkeitsfelder, wie die Erzeugung und Speicherung erneuerbarer Energie. Über den Erwerb weiterer Beteiligungen wollen wir zusätzliches Know-how erwerben und neue Märkte erschließen.

Neben der wirtschaftlichen Ausrichtung ist die Sicherung von Arbeitsplätzen und die langfristige Bindung unserer Mitarbeiter von großer Wichtigkeit. Wir legen darum einen großen Fokus auf die Mitarbeiterqualifikation und in die Verbesserung der Arbeitssituation. Bereits heute werden zahlreiche Maßnahmen durchgeführt und der Erfolg gemessen.

Offene und faire Kommunikation, transparente Zielsetzungen und klare Führungsgrundsätze innerhalb unseres Unternehmens sind weitere relevante Faktoren, die unseren Erfolg sichern werden.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Hohes Investitionen in die verschiedenen Geschäftsfelder
- Entwicklung, Bau und sicherer Betrieb von Gasverteilnetzen
- Weiterentwicklung unseres Dienstleistungsangebots
- Entwicklung innovativer, autarker Energiesysteme

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Regionaler Mehrwert/Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

WO STEHEN WIR?

Als regional verankertes Unternehmen bieten wir unserer Region durch unser Engagement sowohl in wirtschaftlicher als auch in sozialer und ökologischer Hinsicht einen Mehrwert.

Beispielsweise schafft unsere Tochter Netze Südwest durch die umfangreichen Gasnetze dort Infrastruktur, wo sie gebraucht wird. Zudem verbleiben von jedem Euro, den wir ausgeben 65 Cent in der Region, sodass wir unsere Region ganz direkt mit unserer Wirtschaftskraft unterstützen. Des Weiteren fördern wir mit mehr als 30 Sponsorings soziale, kulturelle und ökologische Projekte in der Region.

Von jedem Euro, den wir als Erdgas Südwest ausgeben, verbleiben 65 Cent in der Region*



*unter Ausschluss der Energie

Versorgungsgebiet: Nordbaden & Oberschwaben
Region: Erweiterung der beiden Versorgungsgebiete um einen Radius von 10 km um die Außengrenzen

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Mit mehr als 30 Sponsorings und den zahlreichen, von uns durchgeführten Aktionen leisten wir bereits heute einen großen Beitrag für die Region und möchten diesen auch in Zukunft im selben Maß erbringen bzw. ausbauen und unsere Partner noch besser miteinander vernetzen.

Allerdings werden wir neben unserer Initiative auch die von uns unterhaltenen Sponsorings stärker auf das Thema Ökologie ausrichten. So werden wir Stück für Stück den Anteil an ökologischen Engagements von momentan 25% auf 50% im Jahr 2020 erhöhen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Bis 2020 Ausbau weiterer Engagements und Partnerschaften
- Bis 2020: 50% ökologische Engagements
- Gleichbleibender Arbeitsaufwand und gleichbleibendes Budget
- Bei Vergabe von Dienstleistungen noch stärkere Berücksichtigung der regionalen Unternehmen

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

- Ausbau der Infrastruktur in der Region

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Menschen- und Arbeitnehmerrechte werden wir weiterhin analog zu den geltenden Richtlinien einhalten. Und wir werden auch in Zukunft Schulungen durchführen, damit unsere Arbeitnehmer sicher arbeiten können.
- Wir werden auch im kommenden Jahr versuchen, Menschen mit Behinderung an geeigneter Stelle in unsere unternehmerische Tätigkeit einzubinden – beispielsweise, indem wir unsere Nistkastenbausätze von Einrichtungen der Lebenshilfe fertigen lassen.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Ziele, geplante und umgesetzte Aktivitäten:

- Weitere Anwendung des nach OHSAS 18001 zertifizierten Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystem.
- Regelmäßige Durchführung der Gefährdungsbeurteilungen.
- Weitere Anwendung unserer Schulungskonzepte.
- Jährliche Durchführung der „Gesundheitstage“ und „Arbeitssicherheitstage“ an unseren Standorten in Ettlingen und Munderkingen.
- Weitere Anwendung und Verbesserung unseres Obst- und Wasserkonzepts.
- Weiterführung unserer Sportinitiative „Give me five“.
- Regelmäßige Durchführung von Mitarbeiterbefragungen zur Arbeitssituation bei Erdgas Südwest.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Bei zukünftigen Bauvorhaben werden wir auch weiterhin unsere Geschäftspraxis der Information und engen Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen und, auch in besonderem Maße, mit der betroffenen Bevölkerung fortführen.
- Ebenso setzen wir bei Sponsorings und Kooperationen auf bereits vorhandene Lieferketten und Strukturen. Damit werden wir unseren Partnern, aber auch der Region hinsichtlich einer lokalen Wertschöpfung gerecht.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Ausbau unserer Produktgruppen „biotark privat“ und „biotark business“, welche eine ressourcenschonende und nachhaltige Methode zur Energieversorgung darstellen.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Beibehaltung des nach DIN EN ISO 9001 zertifizierten Qualitätsstandards.
- Erzielen der Auszeichnung „TOP Lokalversorger“, einem Siegel der De-Media GmbH sowie des Labels „Deutschlands bester Regionalversorger“ der DtGV.
- Laut einer zweimal jährlich durchgeführten repräsentativen Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung bewerten 97,1% unserer Kunden unsere Leistungen positiv. Dieses hohe Maß an Kundenzufriedenheit möchten wir auch weiterhin beibehalten.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unsere Produktgruppen „biotark privat/business“, sowie die Abteilung „Erneuerbare Projekte“ befassen sich mit der Entwicklung innovativer Ideen und deren Umsetzung.
- Wir betreiben ein Ideenmanagement, bei welchem unsere Mitarbeiter ihre Verbesserungsvorschläge einbringen können. Dieses wollen wir auch in Zukunft beibehalten.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unsere Finanzierungen sind grundsätzlich langfristig angelegt und basieren auf dem Marktprinzip. Finanzierungsschwerpunkte liegen im Ausbau der erneuerbaren Energien und unserer Netzinfrastruktur. Langfristig muss die Mittelbereitstellung aus Innenfinanzierung sichergestellt werden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Gemeinsame Projekte mit regionalen Bürgerbeteiligungen sind im Zuge eines organischen Wachstums der Erdgas Südwest angedacht. Transparente und faire Konditionen sind Basis unseres Handelns.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir führen regelmäßig Mitarbeiterschulungen zum Thema Compliance durch und arbeiten eng mit dem Compliance-Bereich der EnBW zusammen. Diese Verfahrensweise behalten wir auch in Zukunft bei, um ein Bewusstsein bei den Mitarbeitern zu schaffen und Korruption wirksam zu vermeiden.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unsere unternehmenseigene Initiative „ProNatur“ bündelt unser ökologisches Engagement und regt mit ihren bereichsübergreifenden Aktivitäten zum Umdenken an. Im Rahmen dieser Initiative stellen wir seit 2014 eine FÖJ-Stelle (Freiwilliges ökologisches Jahr) zur Verfügung. Im kommenden Jahr werden wir die Tätigkeiten von „ProNatur“ durch das Bereitstellen einer weiteren FÖJ-Stelle ausbauen.
- Wir werden im nächsten Jahr eine „Bildungswerkstatt“ durchführen. Hier erhalten die Mitarbeiter Einblicke in die verschiedenen Unternehmensbereiche und können eigene Impulse einbringen, die Anreize zum Umdenken schaffen.
- Wir veranstalten regelmäßig runde Tische mit verschiedenen Anspruchsgruppen, wie beispielsweise Landwirten, Imkern oder Jägern. So bauen wir unser regionales Netzwerk aus. Außerdem wollen wir gemeinsam mit diesen Gruppen Lösungsansätze zu aktuellen Problematiken generieren.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern möchten wir die Menschen in der Region für unsere ökologischen Ideen begeistern. Deshalb setzen wir uns für den Umweltschutz vor Ort ein.

2014 haben wir die „Initiative ProNatur“ gegründet, um die ökologischen Aktivitäten der Erdgas Südwest GmbH besser vernetzen und ausbauen zu können.

Unser Ziel ist es, noch mehr für die Natur und die Lebensqualität in der Region zu tun. Daher fördern wir mit unseren Partnern ökologische Veranstaltungen und Projekte. Dazu zählen zum Beispiel das Schaffen von BlühOasen oder die Durchführung von Umweltbildungsaktionen an Schulen. Auch ganz praktische Aktionen, wie das Pflanzen von Bäumen und Landschaftspflegeaktionen, sind darunter zu finden.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Jährlich setzen wir uns rund 50-mal für Nachhaltigkeit, Umweltschutz und soziale Zwecke ein.

Im Rahmen dieses Engagements bauen wir zusammen mit Kindern und Jugendlichen jedes Jahr etwa 500 Nistkästen und 150 Wildbienenhotels. Die dafür benötigten Bausätze werden von sozialen Einrichtungen, wie den Hagsfelder Werkstätten in Karlsruhe hergestellt.

In Zusammenarbeit mit Jägern, Imkern und Landwirten hat die „Initiative ProNatur“ zudem eine Blühmischung entwickelt, die jedes Jahr rund 80.000m² Fläche in der Region zum Blühen bringt.

Außerdem sensibilisieren unsere beiden FÖJ'ler Kinder in Schulen und Kindergärten für umweltpolitische Themen. Mehr als 10 Unterrichtseinheiten führen unsere FÖJ'ler zu den Themen Wildbienen und Vögel durch.

Zusammen mit Partnern finden des Weiteren jährlich wiederkehrende Baumpflanz- und Landschaftspflegeaktionen statt. Auch ein Baumschnittkurs wird angeboten, der bei unserer Belegschaft auf rege Unterstützung trifft.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Frau Sandra Klingler (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit)

Impressum

Herausgegeben am 18.10.2017 von

Erdgas Südwest GmbH
Siemensstraße 9
76275 Ettlingen

Telefon: 07243 / 216 100

Fax: 07243 / 216 330

E-Mail: info@erdgas-suedwest.de

Internet: www.erdgas-suedwest.de

